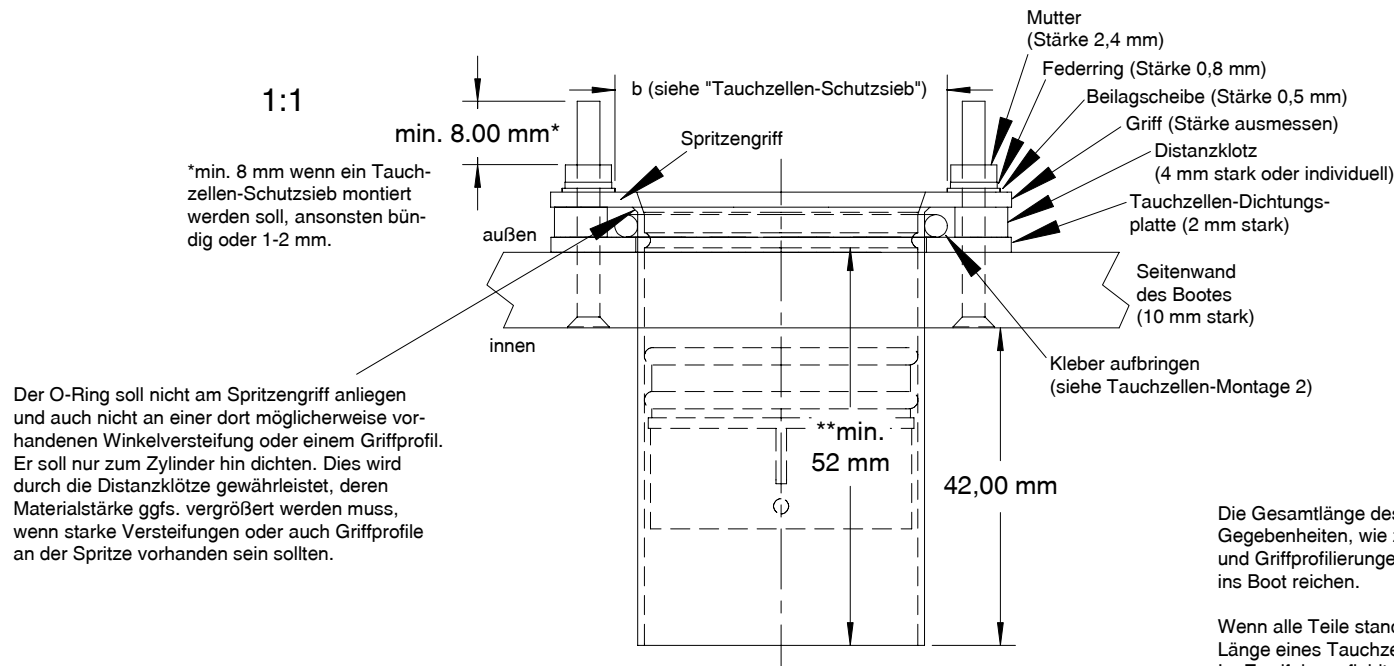


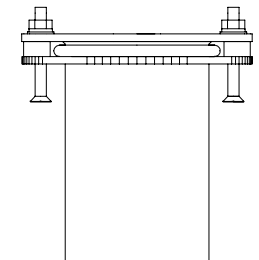
Tauchzellen - Montage 1

Achtung: Ausdrücke auf korrekten Maßstab überprüfen.

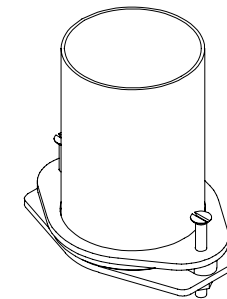
»Ich bin das Brot des Lebens«, sagte Jesus zu ihnen. »Wer zu mir kommt, wird niemals wieder hungrig sein, und wer an mich glaubt, wird nie wieder Durst haben.
Johannes 6, 35 (Hoffnung für alle)



1:2



1:2



Die Gesamtlänge des Tauchzellengehäuses ist aus den individuellen Gegebenheiten, wie z.B. Wandstärke der Seitenplatte, Versteifungen und Griffprofilierungen der Spritze zu ermitteln. Der Zylinder soll 42 mm ins Boot reichen.

Wenn alle Teile standardmäßig nach Plan umgesetzt wurden, ist die Länge eines Tauchzellengehäuses 58 mm + Griffstärke. Im Zweifel empfiehlt sich zur Ermittlung eine Probemontage.

Die Tauchzellen-Dichtungsplatten und -Distanzklotze werden in den Zeichnungen "Tauchzellen-Dichtungsplatten" und "Tauchzellen-Distanzklotze" beschrieben.

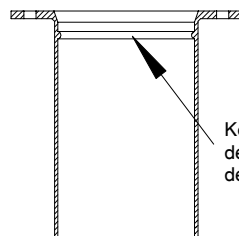
**Die Mindestlänge des Zylinders bis zum Kolbenstopp (Verjüngung am Anfang des Zylinders auf seiner Innenseite) sollte 52 mm betragen.

Die Länge der M3-Senkkopf-Schrauben beträgt mindestens 19,7 mm + Griffstärke. Ihr Antrieb ist ohne Belang.

* Soll der optionale Schutzfilter montiert werden, sind weitere 8 mm zu addieren.

Montagematerial, alles Edelstahl:
Beilagscheiben DIN 125, M3 x 7 mm
Federringe DIN 127A, M3
Muttern DIN 934, M3
Schrauben, Senkkopf, M3, siehe Text

1:2



Kolbenstopp (Verjüngung des Durchmessers im Zylinder des Tauchzellengehäuses)